



Sammlung Theaterzettel

Des Goldschmieds Töchterlein

Blum, Carl

1834-06-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

434

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 10. Juni, 1834.

(Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Bauer):

Des Goldschmieds Töchterlein.

Altdeutsches Sittengemälde in 2 Abtheilungen, von Karl Blum.

Ritter Egbert	. . .	Herr Braunhofer
Bronner, Goldschmied	. . .	Herr Döring
Walpurgis, seine Tochter	. . .	Mlle. Sutorius
Eine Magd.		
Ein Knappe.		

Scene: Ulm, im Hause des Goldschmieds.

Die Nacht im Walde.

Operette in 1 Acte, nach dem Französischen des Marsolier,
Musik von d'Alayrac.

Balbelle, Offizier	. . .	Herr Niefer
La France, sein Bedienter	. . .	Herr Diez
Die Wirthin	. . .	Mad. Boch
Rose, im Dienste der Wirthin	. . .	Mlle. Kinkel
Lafleur, Balbellens Reitknecht.		

Räuber. Streifwache. Holzhauer und Köhler.

Die Handlung geht in einem schlechten, im Walde gelegenen
Gasthause vor.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Beurlaubt: Herr und Mad. Pirscher.
Unpäßlich: Herr Bauer.